

Zurück auf Los?

Der Winter kann kommen! Das werden sich wohl nicht nur die Marketingabteilungen der Skigebiete denken, die bereits die Zauberworte „Winter Opening“ und „Saison-Start“ breit über alle Kanäle hinweg gestreut haben. Optimismus macht sich breit: Alles wieder offen, da geht was – unter Auflagen zwar, dafür wohl ohne erneute Schließungen. Vor einem Jahr sah das noch ganz anders aus.

Auch andernorts geht wieder viel. Durchstarten, Gas geben ist die Devise: im Handel, in den Clubs, auf dem Reisemarkt. Am Berg dagegen war der Andrang gar nicht erst zum Erliegen gekommen; wegen eingeschränkter Möglichkeiten der Zerstreuung haben sich viele Menschen die Berge und die freie Natur als Spielwiese neu erschlossen. Und hatten sich dann die schönen Plätze mit denen zu teilen, die „schon immer“ oder zumindest schon vorher da waren.

Foto: Iris Kürschner



Wird sich nun allmählich wieder alles normalisieren? Am Berg, im Leben, in der Welt? Andererseits: Was ist schon „normal“? Vielleicht lohnt ein Perspektivenwechsel: Was tut uns gut – am Berg, im Leben und als globalisierte Gesellschaft?

Das Klima geht alle an, wenn es uns auch künftig gut gehen soll. In der Reihe „Mach's einfach“ gibt es Hintergründe zur **Kompensation** (S. 16), Baustein einer notwendigen, weltweiten Klimastrategie. Und wie wir im Alltag wie am Berg ein gesundes Maß finden können, indem wir **intelligent entschleunigen** (S. 10), erklärt der Bergführer und Coach Pit Rohwedder. Passende Winterziele zur Umsetzung finden sich in **Graubünden** (S. 22, 72): auf einsamen Skitouren und einer reizvollen Alternativroute der Albula-Durchquerung. Oder in den **Sudeten** (S. 78), die zum Winterwandern oder Langlaufen ebenso einladen wie zum Tourengehen. Damit auch die Ausrüstung passt, gibt es Wissenswertes zu **Tourenski** – von verschiedenen Bauformen (S. 52) bis zur richtigen Pflege (S. 54). Und für die nächste Wandersaison geben wir mit dem **Sarntaler Hufeisen** (S. 42) und dem **Franziskusweg** (S. 100) beschauliche und besinnliche Ausblicke.

„Wenn die staade Zeit vorüber ist, dann wird's auch wieder ruhiger“, hatte der unvergessliche Karl Valentin den Trubel der Vorweihnachtszeit so treffend beschrieben. Wie viel Ruhe wir uns wann gönnen, das haben wir am Ende selbst in der Hand. Machen wir was Gutes daraus ... wenn der Winter kommt.



Ihre

Christine Frühholz
Redaktion DAV Panorama



bioniedry
get your sportswear ready

Macht wasserdicht und
erhält die Atmungsaktivität



Erhältlich bei

